

## Vorschläge AK Umwelt / NABU zur LGS:

### 1.) Artenschwund stoppen - Biodiversität erhöhen

#### a. **Ökologische Aufwertung städtischer Flächen**

- Bienenweide an Straßen-Randstreifen oder sonstigen städtischen Flächen
- Wiesen weniger häufig mähen
- Kreisverkehre sinnvoll bepflanzen
- Permakultur auf städtischen Flächen

#### b. **Ökologische Aufwertung von Agrarflächen im Umland**

- Bienenweide auf Ackerrandstreifen
- Flurgehölze als Ackerbegrenzungen
- Bewusstsein schaffen für ‚weniger Mähen‘ (Förderung?)

#### c. **Biotop-Erhalt / Biotop-Vernetzung**

- Zerschneiden von Biotopen vermeiden
- Vernetzung fördern
- Ausgleichsflächen (z.B. für Bauvorhaben) vor Ort ausweisen
- Grün in die Innenstadt zurückholen
- Flächen entsiegeln
- "Un"kräuter ertragen lernen
- Lichtverschmutzung vermeiden

#### d. **Grüngürtel-Wiederbelebung und Neckar-Renaturierung**

- Heimische artenreiche Bepflanzung
- Nicht begehbare Biotope schaffen/erhalten
- Sand- oder Kiesaufschüttungen: Schaffung von Verlandungszonen, Inseln und Überflutungsflächen, nützlich für bestimmte Tier- und Pflanzenarten

### 2.) Stadtgrün

#### a. **Vielfalt in Privatgärten**

- Blühende Gärten anstatt englischen Rasens
- Blühende Vorgärten anstatt Steinwüsten (= gestalterische Unorte!)
- Info-Kampagnen dazu

#### b. **Vielfalt in der Stadt**

- Blühpflanzen anstatt Parkfläche
- Zusätzliche Parkfläche nur mit Rasenpflaster
- Vernetzung von Blühflächen

- Alleen neu erschaffen
- Nichtgenutzte Friedhofsflächen beleben
- Einen Teil der städtischen Grünanlagen in Permakultur betreiben
- Kulturfolgern eine Heimat geben
- Nistplätze und Futterstellen für Singvögel einrichten
- Dach- und Fassaden- Begrünung fördern
- Städt. Bauwerke begrünen  
(z.B. altes Gefängnis, neu zu erstellendes Parkhaus)
- Bauwerke nicht abreißen, sondern als lebendiges Naturmuseum nutzen/einsetzen

### c. Grüngürtel-Wiederbelebung / Stadtmauer

- Vernetzung von Blühflächen für bestäubende Insekten
- Schaffung von vielfältigen Wildpflanzengemeinschaften
- Erhaltung/Schaffung von Lebens-/Brutstätten für kulturfolgende Tierarten

## 3.) Gärten/Pfade

### a. (Gemeinschafts-)Stadtgärten

- Fortsetzung der Gemeinschaftsgartenfläche bis zum Gefängnis
- Bepflanzung mit Nutzpflanzen: Kräutern, Duftpflanzen, Gemüse
- Permakultur-Gärten anlegen
- Pflege-Unterstützung durch Stadtgärtner/städtische Mitarbeiter
- Interkulturelle Gärten (gemeinsam mit Flüchtlingen gestalten)

### b. Klostergärten / Hanggärten

- Ordentypische Gärten nach mittelalterlichem Vorbild
- Mittelalterliche Gartenkultur innerhalb und außerhalb Stadtmauer

### c. Lehrpfade

- Baumlehrpfad im Stadtgraben
- Stadtökologischer Pfad: Motto Mensch-Natur-Symbiose  
Beispiel kulturfolgender Tier- und Pflanzenarten darstellen  
(Stadtmauer/Grüngürtel)
- Essbare-Wildpflanzen-Pfad (nach dem Vorbild ‚ewilpa‘ von Markus Strauss)
- Lehrpfad mittelalterliches Leben und Versorgung aus dem Garten
- Historischer Brunnen-Pfad
- Gewässer-Lehrpfad

### d. Gestaltungselement Wasser

- Freilegung einiger Wasseradern
- Markierung/Freilegung von Quellen im Untergrund der Stadt

#### **4.) Klimaschutz/Klimawandelfolgen abmildern**

##### **a. Klimaschutz**

- Klimagärten anlegen - mit Klimafarming (Konzept einer klimaschonenden Bodenbearbeitung mittels Biokohle / Mulchen – vgl. Klimagarten Tübingen)
- Info-Kampagnen für die Bevölkerung dazu
- Stadteigene Gewächshäuser mit Solarthermie heizen und mit Strom aus PV-Anlagen betreiben

##### **b. Hitze**

- Flächen-Entsiegelung Innenstadt
- Stadtgrün (s. Punkt 2.) für besseres Mikroklima
- Niederschlagswasser innerörtlich zur Stabilisierung und Verbesserung des Mikroklimas einsetzen (evtl. Wasserkanäle auf ebenen Strecken bauen)

##### **c. Starkregen/Niederschläge/Stürme**

- Flächen-Entsiegelung fördern bei Privateigentum
- Verbesserung der Wasserspeicherfähigkeit der Böden
- Retentionsflächen (Neckar/Prim/...) vergrößern
- Hangabrutschen durch geeignete Vegetation verhindern (Stadtgraben)
- Geeignete Baumbepflanzung vorsehen (Tiefwurzler)
- Verstärkte Sicherung von Wegen/Pfaden

#### **5.) Themenparks/Workshops/Veranstaltungen zur Gartenschau 2028**

##### **a. Schülerprojekte**

- Schulgärten
- Wäldle umgestalten
- Musterwiese anlegen
- Bodenproben analysieren
- Neckarwasser analysieren
- Kompostier-Anlage als praktisches Lehrbeispiel anlegen
- Nistplätze und Futterstellen für Singvögel einrichten

##### **b. Vielfalt erleben**

- Sichtbare Vielfalt der Pflanzen und Tiere
- Permakultur auf städtischen Flächen erklären
- ökologische Zusammenhänge  
(z.B.: Nahrungsketten: Blühpflanzen, Bienen/Insekten, Vögel, ...)
- Unsichtbare Vielfalt der Bodenlebewesen (Mikroben)
- Unsichtbare Vielfalt der Wasserlebewesen (Mikroben)
- Paddeltour auf dem Neckar mit Naturerfahrung/-erlebnis
- Wanderwege mit Naturerfahrung/-erlebnis

**c. Mediale Darstellung**

- Website/fb-Seite o.ä. mit Aktuellem und Hintergründen
- Filme über einzelne Themen anbieten
- Erstaunliches und Beeindruckendes in kleinen Filmsequenzen dauernd laufen lassen (wie im Wildbienen-Vortrag)
- Vortragsveranstaltungen zur Biodiversität, Ökologie und Mikrobiologie
- Diskussionsrunden zu dann (2028) aktuellen Streithemen

**d. Kunst – Kultur und Gärten**

- Musikveranstaltungen in Gärten/Parks
- Kunst-Pfade, Wege mit Kunststelen
- Rückeroberung der Natur durch Überwucherung von Kunstobjekten zeigen (langfristig angelegt!)
- Permakultur ökologisch und sozial begreifen/erleben